



Gesellschaft zum Feld

Jahresbericht des Präsidenten über das Jahr 2025

Geschätzte Mitglieder

Und schon wieder ist ein Vereinsjahr, das 41. in der Geschichte unserer Gesellschaft, zu Ende. Zeit um Rückblick zu halten über unsere Tätigkeit. Auch dieses Jahr beschäftigte uns, neben dem normalen Museumsbetrieb, der Ausbau des Feldes mit dem Abschluss der Bauarbeiten im Ökonomie-Teil sowie dem Beginn des einrichten vom Estrich. Der Ausbau der Wohnung im ersten Stock verzögerte sich und kann nun im neuen Jahr gestartet werden.

Besucher im Museum 2025

Im Gesamten haben 570 (610) Personen unser Museum besucht. 147 Personen konnten wir an den offenen Sonntagen im „Feld“ begrüßen. An Führungen nahmen 177 Personen teil. An Sitzungen und den Spezialanlässen wie Sauerkraut einmachen, Projektsitzungen für die Erweiterung des Feldes, Vorstandssitzungen, die Generalversammlung, Geburtstage etc. fanden 169 Besucher den Weg in unser Museum. Auch am Jodler-Fest öffneten wir unsere Türen und wurden von ca. 60 Personen besucht. Eine Schulklasse mit 17 Schülerinnen und Schüler besuchte das Museum und erhielt dabei Einblick in das Leben um 1950.

Die Gesellschaft in der Johann Rudolf Plattner Stiftung

Die Strukturen um die Stiftung erfahren mit der Erweiterung vom Feld einige Änderungen. Aktuell ist unsere Gesellschaft als Betreiberin des Museums und die Stiftung als Besitzerin vom Haus miteinander verflochten. Mit der Erweiterung kommen weitere Sparten hinzu.

Die Stiftung ist weiterhin als Besitzerin das oberste Gremium. Neu kommen nun neben unserer Gesellschaft, die Gruppen Feld-Veranstaltungen und Heimatkunde, Administration und Vermietung, und Unterhalt dazu. Alle diese Sparten sind im Stiftungsrat vertreten. Für unsere Gesellschaft zum Feld ändert sich nichts.

Wochenende, 14./15. Juni, NWS Jodler-Fest

An diesem Wochenende ging das Nordschweizerische Jodler-Fest in Reigoldswil über die Bühne. Organisiert von den Jodler Clubs aus Lauwil und Waldenburg. Der Dorfplatz verwandelte sich für 3 Tage in einen grossen Festplatz mit entsprechender tollen Stimmung. Wir öffneten unser Museum und viele Festbesucher nutzten die Gelegenheit das Feld zu besuchen.

Donnerstag, 15. August, Abendspaziergang mit Rémy Suter zum Thema „Wasserfallenbahn zum zweiten“.

Nachdem uns Rémy Suter im letzten Jahr die Geschichte von dem vereitelten Bau der Wasserfallenbahn und die Trasse Führung im Dorf gezeigt hatte, war diese Jahr der Abschluss im Oberbiel das Thema. Vom Pfarrhaus bis zur Talstation der Gondelbahn ging die Reise. Unterwegs erzählte Rémy viele Geschichten vom geplanten Bahnhof, dem Baubüro im Chlichli, dem Beginn des Steinbruches etc. Über 80 Personen lauschten den interessanten Ausführungen von Rémy Suter. Diesen Anlass führen wir gemeinsam mit dem Verschönerungsverein R'wil durch.



Sonntag, 21. Sept. Tag der offenen Tür im neuen Feld

Mit einem bunten Programm öffnete das „neue“ Feld seine Tore. Ziel war es die verschiedenen neuen Möglichkeiten zur Nutzung unseres Hauses der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Ebenso konnten die erweiterte Scheune, das eingebaute Sitzungszimmer im Tenn sowie die neuen Räume für unser Archiv und der neue Zugang zum Estrich besichtigt werden.

Das Programm beinhaltete Trommelmusik, Ansprachen und Infos zur Erweiterung, Schülerinnen der Musikschule gaben ihre Songs zum Besten, Bilder und eine Gesprächsrunde rund um die Sekundarschule Reigoldswil füllten den Nachmittag prächtig aus. In den Pausen streiften die Besucher durchs neue Feld. Den tollen Abschluss fand im „Schlager zum Mitsingen“ statt, der rege benutzt wurde.

Verpflegt wurden die Besucher mit einem kalten Buffet das von unserer Gesellschaft organisiert wurde und regen Zuspruch erhielt.

Mittwoch, 15. Oktober, Suurchrut iimache

Die Tradition, am ersten Mittwoch nach den Herbstferien im Feld zu krauten führten wir auch dieses Jahr weiter. 14 Teilnehmer nutzten die Gelegenheit und hobelten und stampften über 140Kg. Kabis ein. Der Einschneidekabis holten wir bei der Familie Hänni www.burebeck.ch aus Gelterfingen im Gürbental.

Sonntag, 2. November, Vernissage Jahresausstellung „Fundgrube Estrich“

Durch die Züglerei und die Aufräumarbeiten in Zusammenhang mit der Erweiterung blieb ein grosser Anteil „Ware“ die bedacht und neu beurteilt werden muss. Rémy Suter nahm dies zum Anlass und stellte ein Teil dieser Objekte in der Schlafkammer zur Schau. Beurteilen Sie diese Gegenstände bei einem Besuch. Am gleichen Anlass konnte auch der zum Teil schon ausgestattete Estrich besichtigt werden.

Samstag, 8. November, Besuch des Industriemuseums Waldenburgertal IMW und der Remise im Talhaus.

In diesem Jahr luden wir unsere Mitglieder zu einem Besuch ins „äänere“ Tal ein. Mit dem ÖV erreichten wir das Museum in Niederdorf, „unser“ Remy Suter, Präsident des IMW, führte uns mit viel Wissen und Anekdoten durch das Museum. Anschliessend statteten wir der Remise im Talhaus einen Besuch ab. Bei einem kleinen „Zoobe“ erfuhren wir viel Wissenswertes rund ums ehemalige Waldenburgerli.

Zum neuen Feld

Die Gruppe Veranstaltungen ladet im neuen Jahr zu den ersten Events ein und die Vermietung der Räumlichkeiten hat begonnen. Auf der Seite www.feldreigoldswil.ch können Sie mehr erfahren. Die Wohnung über unserem Museum soll bis Sommer 2026 sanft Renoviert und zur Vermietung frei sein.

Ausblick und Dank

Ich freue mich sehr am neuen Feld und lade Sie herzlich zu einem Besuch ein. Allen die uns unterstützen, Materiell und in Gedanken, danke ich herzlich. Möge auch das „Neue Feld“ Begegnungen und Erlebnisse ermöglichen und so als kleines Zentrum zum guten Miteinander beitragen.

Im Februar 2026

Urs Dettwiler, Präsident der Gesellschaft zum Feld